

# **AUSSICHTEN – Ein biografisches Theaterprojekt mit geflüchteten Frauen - Landesbühne Niedersachsen Nord Wilhelmshaven**

**Premiere am Freitag, 24. März 2017, um 19.30 Uhr, im TheOs. Eine zusätzliche Vorstellung ist für den 30. März, zur gleichen Uhrzeit auf dem Spielplan. ----- Ein fremdes Land, unbekannte Gesichter, aber auch Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Für viele Geflüchtete waren der Weg und auch die Ankunft in Deutschland mit großen Herausforderungen verbunden. Die Junge Landesbühne greift diese Thematik nun mit dem biografischen Theaterprojekt „Aussichten“ auf.**

Mitgemacht haben ausschließlich geflüchtete Frauen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren. Der betreuenden Dramaturgin und Theaterpädagogin Anna-Lena Rode war dies wichtig, da meistens Männer im Mittelpunkt von Debatten und Medien stehen, Frauen hingegen wenig Beachtung finden. Geprüft wurde seit Januar auf den Prohebühnen des Stadttheaters Wilhelmshaven.

Die Besonderheit des biografischen Theaterprojektes ist, dass die individuellen Geschichten der Frauen aufgenommen wurden. So ist es möglich, den vielfältigen Sichtweisen und Eindrücken der jungen Teilnehmerinnen eine Öffentlichkeit zu bieten. Themen wie Angst, Fremde, Orientierungslosigkeit, aber auch Perspektiven und Hoffnung gelangten so in die szenische Collage. Die einzelnen Episoden waren hierbei aber nicht starr nach Drehbuch vorgegeben. Während der Arbeit auf der Prohebühne entwickelte sich das Stück langsam und war ständig von Veränderungen geprägt.

Einen weiteren Vorteil hatte das Projekt zudem. Da die Frauen in den verschiedenen Teilen des Stücks ihre individuellen Geschichten erzählen, lernten sie beim Spielen auch Deutsch. Viele der Teilnehmerinnen haben das Ziel, die Sprache einmal fließend sprechen zu können, um sich hier sicherer zu fühlen.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen von „Kultur macht stark“ und dem paritätischen Bildungswerk Bundesverband e.V. „Frauen iD“. Kooperationspartner sind die Familienzentren der Stadt Wilhelmshaven und das International Office der Jade Hochschule.